

KOMMENTARE

ZUM ZEITGESCHEHEN

FOLGE 511

APRIL 2013

Der schämte sich zumindest

Man solle die Geschichte erst nach seinem Tod erzählen, hat er zu Lebzeiten die „Sunday Times“ gebeten. Deswegen wird erst jetzt eine unrühmliche Episode aus dem Leben des verstorbenen Larry Hagman bekannt. Hagman, berühmt geworden als Bösewicht in der US-Fernsehserie „Dallas“, besuchte in den 1980er-Jahren mit seiner Ehefrau Bukarest – und erhielt dort von Ceausescu ein unmoralisches Angebot. Der rumänische Diktator wollte öffentlich ein riesiges Hagman-Plakat auf einer Hausfassade montieren lassen – nicht so sehr aus Liebe zu „Dallas“, sondern zu Propagandazwecken: Er glaubte, daß die Hagman-Figur die ideale Verkörperung des dämonischen Kapitalismus sei. Hagman soll zugestimmt haben unter der Bedingung, daß eine Tasche mit viel Cash für seine Frau in der Damentoilette eines Regierungsbüros hinterlegt werde – was auch geschah.

ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Wachet und horcht, ihr Einsamen! Von der Zukunft her kommen Winde mit heimlichem Flügelschlagen; und an feine Ohren ergeht gute Botschaft.“

Das Ende von Gender in Norwegen

Der norwegische Komiker Harald Eia hat im staatlichen Fernsehen die Sendereihe „Gehirnwäsche“ ausgestrahlt. Darin wurden Interviews mit bekannten Wissenschaftlern zu den Themen Geschlechterrolle, sexuelle Orientierung, Gewalt, Rasse und Erziehung veröffentlicht. Diese Aussagen hat er den Behauptungen der Gendertheorie gegenübergestellt. Die Öffentlichkeit war schockiert und die Wissenschaft entsetzt. Die Bevölkerung kam zu der Erkenntnis, daß die Behauptungen, nach denen Mann und Frau gleich seien und alle Unterschiede ihre Ursache in gesellschaftlicher Prägung hätten, nicht mit den klassischen Wissenschaften wie Biologie und Anthropologie übereinstimmten.

Daraufhin wurde das Nordic Gender Institute, das über ein jährliches Budget von 56 Millionen Euro verfügt hatte, geschlossen.

Cohn-Bendit für stärkere Einwanderung

Der von Frankreich aus in das Europaparlament gewählte Grüne Daniel Cohn-Bendit tritt für weitere Einwanderung nach Deutschland ein: „Wir, die Grünen, müssen dafür sorgen, so viele Ausländer wie möglich nach Deutschland zu holen. Wenn sie in Deutschland sind, müssen wir für ihr Wahlrecht kämpfen. Wenn wir das erreicht haben, werden wir den Stimmenanteil haben, den wir brauchen, um diese Republik zu verändern.“

ZITAT

Rudolf Steiner, Begründer der Waldorfschule am 4. April 1916: „Es wird nicht lange dauern, wenn man das Jahr 2000 geschrieben haben wird, da wird nicht ein direktes, aber eine Art von Verbot für alles Denken von Amerika ausgehen, ein Gesetz, welches den Zweck haben wird, alles individuelle Denken zu unterdrücken.“

Sie kennen Struppi Öllingers Leibforensiker Uwe Sailer aus vielen Berichten als einen der eifrigsten Denunzianten im Heimatland Österreich. Und Sie kennen vielleicht auch den Verein SOS-Mitmensch, ein Forum für alle linkslinken Hetzer, führend z. B. bei den Gewaltausbrüchen gegen den Burschenschaftlerball in der Wiener Hofburg.

Besagte Vereinigung SOS-Mitmensch (der Titel ist großartig gewählt – jeder der in ihre Fänge kommt, muß SOS Mitmensch schreien) vergibt einen Preis und zwar den Ute Bock Preis (aufhören zu grinsen!) und den bekam dieses Jahr der rührige Uwe Sailer für seinen „unerschütterlichen Einsatz gegen rechtsextreme Umtriebe“. Höhe des Preises € 3.000.--. Eintrittskosten für die Preisverleihung ab € 11.--.

Im Folgenden Auszüge aus der Laudatio im Internet: „Mit seiner Beharrlichkeit hat er sich auch innerhalb der Polizei keineswegs nur Freunde gemacht. Es wurde gegen ihn politisch kampagnisiert, er wurde mit Anzeigen überschüttet und er wurde sogar zwischenzeitlich suspendiert.“ ZITAT Ende.

Der Mann muß sich auch in Kollegenkreisen großer Beliebtheit erfreuen. Und das heißt was!

Frau Nadja Lorenz von SOS-Mitmensch sagt: „Aber er ist seinen Weg, den richtigen Weg, konsequent weitergegangen.“ Und dafür gibt's einmal € 3.000.— Welche Courage dazugehört, den Richtlinien des Denunziantenstadts DÖW und den Gesinnungsterroristen in den Redaktionen der Massenmedien zu folgen, bleibt ein Geheimnis.

Also: Der Preis sei ihm gegönnt und er ist wahrlich würdig den Ute-Bock-Preis von SOS Mitmensch zu erhalten.

Dem Vorschlag, er könnte den Preis an die Menschenrechtsorganisation AFP/BfJ für deren unerschütterlichen Einsatz gegen totalitäre Umtriebe und Gesinnungsterrorismus weiterleiten, folgte er erwartungsgemäß nicht, sondern vermachte ihn den Asylanten, die gerade die Votivkirche besetzen. Diese haben abgelehnt – vielleicht war ihnen die Summe zu klein. Da steckte die Caritas das Geld ein. k – d

ZITAT

Dwight Eisenhower, Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte und später 34. US-Präsident, 1953-1961 über Deutschland: „Gott, ich hasse die Deutschen. Unser Hauptziel war die Vernichtung von so vielen Deutschen wie möglich. Deutschland wird nicht besetzt zum Zwecke der Befreiung, sondern als besiegte Feindnation. Wir kommen nicht als Befreier! Wir kommen als Sieger! Ich verabscheue es, mich bei den Deutschen entschuldigen zu müssen.“

NEUES VOM GENDER-WAHSINN

Erst will die EU Brettjause abschaffen, krumme Gurken, Salzstangerln, das Wort Marmelade und Kellnerinnen-Dekolletés, und jetzt auch noch das: Den Kindern sollen die guten alten Kinderbücher weggenommen werden! Wer's nicht glaubt, lese die britische Zeitung „Daily Mail“. Unter dem Titel „Jetzt hat es Brüssel auf die ‚Fünf Freunde‘ abgesehen!“ berichtet sie, das Europäische Parlament wolle Kinderliteratur mit veralteten Rollenklischees aus dem Verkehr ziehen.

Demnach wären etwa die Klassiker von Enid Blyton, „Peter Pan“ und „Paddington Bear“, gefährdet. Aber was ist mit Astrid Lindgren? Immerhin sind in „Wir Kinder aus Bullerbü“ die Buben schlimm und bauen Baumhäuser, während die braven Mädchen mit Puppen spielen. Und selbst „Pippi Langstrumpf“ wartet mit einer stets adretten, ängstlichen Annika auf.

Einige deutschsprachige Online-Medien haben die Nachricht schon aufgegriffen und sehen sich in ihren Warnungen vor dem „Genderwahn“ bestätigt.

Verabschiedet wurde der Bericht „über die Beseitigung von Geschlechter-Stereotypen in der EU“ vom Ausschuß für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter. Unterzöge man die gesamte Schullektüre

einer Gendergerechtigkeitsprüfung, bliebe kaum ein Kinderbuchklassiker übrig. Enid Blyton hat zum Beispiel eindeutig schlechte Karten. „Soll ich das Geschirr am Fluß spülen oder in dem kleinen Ausguß?“, fragt die zehnjährige Anne in „Fünf Freunde“: „Ich weiß nicht, was schöner wäre.“

Aber der Diskriminierungsteufel steckt fast überall, auch Tiergeschichten sind vor ihm nicht sicher. In den Märchen kommen viel mehr männliche als weibliche Tiere vor. Und Untersuchungen haben gezeigt, daß viele Mütter, wenn sie ihren Kindern vorlesen, die Tiere in den Geschichten als männlich identifizieren, sogar grammatikalisch geschlechtsneutrale Märchenwesen.

Für die Genderpolitik gibt es also noch viel zu tun. Und was machen einstweilen die Kinder? Sie lesen die Bücher so, wie es ihnen gefällt.

Wer allen Ernstes glaubt, daß Kinder sich durch die Lektüre Peter Pans von der häuslichen Wendy und ihrer Hausmütterchen-Mama maßgeblich beeinflussen lassen, und nicht etwa von dem, was ihre Eltern und die übrigen Menschen um sie herum tagtäglich tun, braucht weniger einen Kurs in Politik als vielmehr in Psychologie.

SPÄTE ERKENNTNIS

Tom Segev, israelischer Historiker, im linken SPIEGEL: „Unter keinen Umständen sollten Generäle Städte bombardieren. Nicht Dresden, nicht Tel Aviv und auch nicht Gaza-Stadt.“

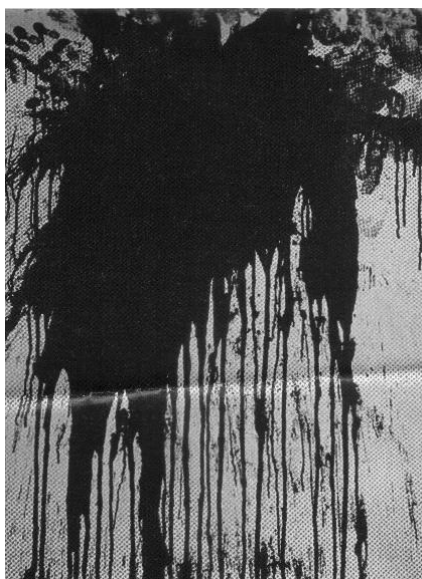
Nur damit es nicht vergessen wird!

13 von 14 Mitgliedern des Sicherheitsrates der UNO (also alle, mit Ausnahme der USA) verurteilten Israel wegen seiner Siedlungspolitik.

Völlig sinnlos – sie fühlen sich als die Herren der Welt. Derzeit.

KURZ UND BÜNDIG

Der türkische Ministerpräsident Erdogan: „Israel ist ein Terrorstaat.“



Hermann Nitsch: Schüttbild Öl auf Jute 101x80

WIE LANGE WOLLT IHR EUCH NOCH FROZZELN LASSEN ?

Europäisch-jüdisches Parlament gebildet

Die 120 Mitglieder des ersten europäisch-jüdischen Parlamentes (EJP) haben sich in Brüssel zu ihrer konstituierenden Sitzung getroffen. Die Gruppe will verstärkt jüdische Interessen unterstützen. Die Parlamentarier stammen aus 47 Staaten und wurden von mehr als 400 000 Menschen aus ganz Europa online gewählt. Die Gewählten gehören jüdischen Gemeinden in ihren Heimatländern an. Das Parlament, das seinen offiziellen Sitz in Straßburg hat, wird sich regelmäßig im Gebäude des EU-Parlamentes in Brüssel treffen.

Wird einer Staatsgewalt vertraut,
die lügt und Volksvermögen klaut?
Vertraut man Institutionen,
die Opfern schaden, Täter schonen?
Soll man noch wählen diese Tollen,
die unser Volk austauschen wollen?
Läßt man gewährt in aller Ruh
die Kleptokraten der EU?
Und sollte einem dies nicht passen,
soll man sich noch verhöhnen lassen
von eitlen, abgehobnen Schreibern
und Manipulationsbetreibern?
Ein Aufschrei gellt durchs ganze Land:
WIDERSTAND!

Wolf Martin

Aus KRONE, Österreichs größter Tageszeitung

ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Man muß aufhören sich essen zu lassen, wenn man am besten schmeckt: das wissen die, welche lange geliebt werden wollen.“

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: AFP, – Medieninhaber: Ingrid Kraßnig. – Schriftleitung: Herminio Redondo. Alle: 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33. – Hersteller: Probst-Print, A-2483 Ebreichsdorf. – Die KOMMENTARE sind kein Geschäftsunternehmen, sondern ein Beitrag zur freien Meinungsbildung. Sie stehen keiner Systempartei nahe und sind froh darüber. Sie erhalten daher auch keinen Cent irgendwelcher Unterstützung und haben auch noch nie darum gebeten. So vertreten sie daher auch keine fremde, sondern nur ihre eigene Meinung und die ihrer Leser. Die KOMMENTARE kämpfen für die Verwirklichung der Demokratie und sind daher systemkritisch. – Die KOMMENTARE erscheinen mindestens zwölfmal im Jahr. Bezugspreis für ein Jahr inkl. Porto € 14.– - Postscheckkonto Ingrid Kraßnig 75.505.994. – Höhere Gewalt entbindet von Lieferpflicht. – Lieferungen in andere Staaten werden von Wien aus erledigt. Jahresbezugspreis Ausland € 20.– - Für die Überweisung aus dem Ausland vermerken Sie bitte folgende Nummern: BIC : OPSKATWW, IBAN : AT666000000075505994 - Besuchen Sie uns im Internet. www.afp-kommentare.at

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

AN DIESER STELLE FINDEN SIE IN JEDER FOLGE DEN BEITRAG EINES JUNGEN MITARBEITERS ALS DESSEN PERSÖNLICHE MEINUNG.

FRONTAL

Angela Merkel wurde beim Festakt zum 50. Jahrestag von Charles de Gaulles Rede „An die deutsche Jugend“ Opfer der Technik. Statt Dolmetschern hatten die Organisatoren ein automatisches Übersetzungssystem eingesetzt, das die Worte der Kanzlerin in französisches Kauderwelsch übertrug. Der Text wurde als Untertitel auf zwei Leinwände projiziert. Die Mitglieder der französischen Delegation, darunter Staatspräsident Francois Hollande, konnten sich das Lachen kaum verkneifen, als zu lesen war, Merkel mache sich Sorgen um die „jungen Heizungen“ in Europa, spreche von der „Abschaffung Deutschlands“ und davon, wie de Gaulle einst „seine Gerüche beglückwünscht habe“.

Das kommt davon, wenn man sich auf Maschinen verläßt.
Gerlinde

Das lesen Sie nirgends !

In Kürze werden die letzten der noch rund 800 in Norwegen lebenden Juden das Land verlassen. Das kündigte die Vorsitzende der jüdischen Glaubensgemeinschaft in Norwegen, Anne Sender, an. Grund ist ein besonderes unter muslimischen Zuwanderern wachsender Antisemitismus, dem laut Sender in Norwegen praktisch „niemand mehr entgegen tritt“. Damit wird Norwegen schon bald das erste europäische Land sein, in dem kein Jude mehr lebt und die sonst politisch so „korrekten“ Medien schweigen dazu.

ZITAT

Charles de Gaulle: „Die zehn Gebote Gottes sind deshalb so klar und verständlich, weil sie ohne Mitwirkung einer Sachverständigenkommission zustande gekommen sind.“

ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Und andre gibt es, die sind gleich Alltags-Uhren, die aufgezogen wurden; sie machen ihr Tiktak und wollen, daß man Tiktak – Tugend heiße.“

BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

DER OBERLÄNDER. Mitteilungen des Traditionsverbandes. Probehefte Jürgen Popp, Tiroler Weg 6, D 83024 Rosenheim. – Flugblattaktionen auch im Winter in Wien 5, 6, 7, Wels, Ferlach, Klagenfurt, Friesach, Zwettl, Tulln, St.Pölten, Mattersburg, Knittelfeld, Waidhofen, Amstetten, Liezen und Innsbruck. – Marie Le Pen: DIE EU IST TOT. – Besuchen Sie das GERMANENMUSEUM in Elsass in Strassertal (Niederösterreich). GERMANENFEST am 20. Mai 2013. – WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark. Auch im Internet www.afp-kommentare.at – Winter-sonnwendfeiern in Wien, Niederösterreich, Kärnten, Oberösterreich, Steiermark und Salzburg. – Soweit die deutsche Sprache reicht: DER ECKART. Probehefte 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18a. – Besuchen Sie uns im Internet www.afp-kommentare.at – WIENER BEOBACHTER, Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland. E-Mail kontakt@wiener-beobachter.at – Im Internet www.wiener-beobachter.at – Lesen Sie FAKTEN. Postfach 90, 2100 Korneuburg. – Wir danken für die vielen Grüße, Wünsche und lobenden Worte zum Jahresbeginn! Sie waren uns eine große Freude! – DER VOLKSTREUE. Ines Schmiderer, Salzburgerstraße 16/3, 5110 Oberndorf. E-Post volkstreu@gmx.at – DI Wolfgang Fröhlich ist seit 8 Jahren wegen gewaltfreier Meinungsäußerung im Kerker. Senden Sie ihm Kartengrüße! Adresse: DI Wolfgang Fröhlich, JA-Stein, H.Nr. 46484, A-3504 Krems/Stein, Steiner Landstraße 4 - Aufgehetzt von grün-roten Verbrechern zerstörten diese ein Restaurant in Berlin, in dem die Weihnachtsfeier der Hoffmann von Fallersleben Gesellschaft stattgefunden hatte. – KÄMPFT MIT UNS GEGEN METTERNICHS ERBEN. – Sollten Sie lesen: UN UNABHÄNGIGE NACHRICHTEN. Postfach 101706, D 46017 Oberhausen. – DAS FREIE FORUM. Mitteilungen der Gesellschaft für freie Publizistik. Postfach 2136, D 63623 Bad Soden-Salmünster. – Vergeßt keinen Augenblick unsere Märtyrer, die wegen gewaltloser Meinungsäußerung in den Kerkern Österreichs und der Burep sind. – DER SÜDAFRIKA-DEUTSCHE. Postfach 7174, 0001 Pretoria/Transvaal. Südafrika. – DER FREIE MENSCH. Schrift für eine

Lied der Südtiroler

Und starrt von Feindeshorden des Brenners Scheidewand
und trennt vom deutschen Norden Deutsch-Südtirolerland.
Ob es zerrissen werde, daß heißes Herzblut sprüht,
es bleibt Tiroler Erde, es bleibt der deutsche Süd!

Ob niemand uns zu retten die kühne Lanze bricht?
Ihr könnt die Hände ketten, doch unsre Herzen nicht!
Mit Flammenlettern schreiben wir unser trutzig Lied:
Wir woll'n Tiroler bleiben, wir sind der deutsche Süd!

Erhebt nun eure Hände zum Schwure hoch und hehr,
wir führen es zu Ende und rasten nimmermehr.
Bis auf die Berge nieder der Freiheit Sonne glüht
und wir Tiroler wieder im freien deutschen Süd!

ZITAT

Mariam Lau in einer Rezension zu Joschka Fischers Buch „Risiko Deutschland“: „Deutschland muß von außen eingehegt, und von innen durch Zustrom heterogenisiert, quasi verdünnt werden.“

Hoffentlich nicht !

Douglas Carswell, konservativer Abgeordneter im Unterhaus auf die Frage der links-liberalen PRESSE ob Großbritannien am Ende des Jahrzehnts noch EU-Mitglied ist: „Ich hoffe nicht. Und ich hoffe, daß, wenn wir uns aus diesen widerlichen Strukturen gelöst haben, auch andere Länder folgen werden.“

ZITAT

Konrad Windisch: „Deutschland wird nicht am Hindusch verteidigt. Deutschland wird in Deutschland verteidigt.“

Mein Gott, Kristina!

Oder: Neues vom Genderwahnsinn. Die bundesdeutsche Frauenministerin Kristina Schröder (CDU) regt an, die Redewendung „der liebe Gott“ auf geschlechtsneutral und in korrekte Form zu bringen: „das Gott“.

idealistische Ordnung. Probehefte Postfach 450 322, D 50878 Köln. – Flugblattaktionen in Linz, Mauthausen, Wien 2, 3, 4, 12 und 16, Krems, Grieskirchen, Salzburg, Mattighofen, Freistadt und Enns. – RA Dr. Herbert Schaller, tapferer Frontoffizier und unermüdlicher Kämpfer für Freiheit und Recht, ein großer Deutsch-Österreicher begeht seinen 90. Geburtstag. Wir danken und gratulieren herzlichst. – In Wien sprach Dr. Herbert Fritz zum Thema „Der Kampf um Palästina“. – Gegen Struppi Öllingers Leibforensiker Uwe Sailer läuft eine weitere Anzeige wegen Verleumdung. – Wieder einmal in Haft wegen gewaltfreier Meinungsäußerung befindet sich Oberstudienrat Günter Deckert in Mannheim. – Sollten Sie lesen: DARF SICH ISRAEL DENN ALLES ERLAUBEN? von Richard Melisch in DEUTSCHLAND IN GESCHICHTE UND GEGENWART Nr. 4/2012. Probehefte Postfach 1629, D 72006 Tübingen. – EU = EUROPAS UNGLÜCK. – Lesenswert: NEUE ORDNUNG. Probehefte Hofgasse 5, 8010 Graz. – Flugblattaktionen in Schwanenstadt, Grieskirchen, Linz, Graz, Spital, Klosterneuburg, Wien 2, 23, 17, Leibnitz, Wildon und Schladming. – Wenn Sie sich für die juristische Seite der laufenden Hexenjagd gegen Volkstreue interessieren: RECHT UND JUSTIZ, Deutscher Rechtsschutzkreis e. V., Postfach 400215, D 44736 Bochum – Besuchen Sie uns im Internet: www.afp-kommentare.at – Bitte helfen Sie uns durch Ihre Spende! – Konrad Windisch schreibt in jeder Folge der DEUTSCHEN STIMME, Postfach 100068, D 01571 Riesa PFEFFER UND ROSINEN AUS ÖSTERREICH. – Im Internet www.unzensuriert.at – Ein neues INFO-Heft der AFP ist in Vorbereitung: DER VERTRAG VON TAUROGGEN. Napoleons Anfang vom Ende. – Bitte freihalten: Der Termin für die nächste KOMMENTARE-Leserfahrt 25. Mai bis 2. Juni 2013. – www.aktion-widerstand.de – EINSATZ. Magazin für Sicherheit, Wirtschaft und Sport. Probehefte Schloß Lichtenegg 1, 4600 Wels – Protestiert gegen Metternichs Erben und den herrschenden Gesinnungsterror in Österreich. – INFO-Heft: EU = EUROPAS UNGLÜCK. – Bitte helfen Sie uns durch Ihre Spende!

Zur Erinnerung

Andreas Hofers Brief von der Oberhamsalm am 4. August 1809:

„Herzallerliebsten Tyroller absonderlich aufrichtige Baseyrer, ... indem ich Voglfrey bin, und eine größere Summa Geld auf mich gelegt worden ist, so bin ich demahlen in einem ungelegenen Ort, und werde nicht sichtbar werden, bis ich nicht sich, das sich die wahren Batrioten von Land Tyrol hervorthun werden, und die Gegenlieb einander so erzeugen und sagen, wegen Gott, Religion, und Vaterland wollen wir streiten und Kämpfen, werde ich den ersten Augenblick sichtbar seyn, und werde sie anführen, und comendieren, soviel mein Verstand besitzt. ...“

ZITAT

Goethe: „Wer sich den Gesetzen nicht fügen will, muß die Gegend verlassen, wo sie gelten.“

ZITAT

Ibrahim El-Zayat, Ex-Generalsekretär des „Islamischen Konzil“ in Deutschland: „Durch die Gnade Allahs leben wir in einem der reichsten Länder dieser Erde... (...) Ich glaube nicht, dass es unmöglich ist, dass der Bundeskanzler im Jahre 2020 ein in Deutschland geborener und aufgewachsener Muslim ist, dass wir im Bundesverfassungsgericht einen muslimischen Richter haben. Dieses Land ist unser Land (...), mit der Hilfe Allahs werden wir es (...) der islamischen Ummah (...) zur Verfügung stellen.“

Die EU betreibt einen eigenen Fernsehsender

- ohne Zuschauer. Um Besucher über das Geschehen im Europaparlament zu informieren, wurden in den Gebäuden zwei riesige Flachbildschirme aufgestellt. Gekostet hat die Einrichtung rund 220.000 Euro. Eingerichtet hat sie der hauseigene Sender „EuroparITV“. Den möchte der Haushaltskontrollausschuß seit Langem einstellen lassen.

„Solche unnötigen Ausgaben kommen zustande, wenn eine Abteilung ihren Budgetüberschuß am Jahresende hektisch verbrauchen möchte“, kritisiert der EU-Parlamentarier Martin Ehrenhauser. Dabei hat „EuroparITV“ nicht viel Erfolg. Den Betrieb hat der Sender im September 2008 aufgenommen. Das Ziel war, die 500 Millionen Bürger der Europäischen Union über das Parlamentsgeschehen zu informieren. Bei wichtigen Debatten sollten Millionen Zuschauer erreicht werden. Doch das Interesse hielt sich in Grenzen, weil kaum jemand diesen Sender kennt.

„Im Jahr 2010 sahen pro Monat 21.240 (!) Menschen ‚EuroparITV‘“, sagt Ehrenhauser. „Das sind rund 0,004 Prozent der möglichen Zuschauer. Bei damals neun Millionen Euro Kosten im Jahr waren das mehr als 35 Euro monatlich für jeden Zuseher.“

ZITAT

Vural Öger, SPD Europa-Abgeordneter und Unternehmer von Öger Tours: „Das, was Sultan Süleyman mit der Belagerung Wiens 1529 begonnen hat, werden wir über die Einwohner, mit unseren kräftigen Männern und gesunden Frauen, verwirklichen.“

Das Neueste vom Neuen

Bekanntlich ist Israels Außenminister Avigdor Lieberman – den sogar unser Generalfeldmarschall Darabos als peinlich empfand - zurückgetreten. Nicht etwa aus politischen Gründen, sondern weil ihm der Staatsanwalt wegen Betrug im Genick sitzt.

Im übrigen im „Zusammenhang mit Zahlungen aus Wien“, wie es in der KRONE heißt.

Dort berichtet Kurt Seinitz unter „Klartext“ über den Mann und schreibt: „Israel ist nicht die Tschechoslowakei von 1938 – in Anspielung auf das sogenannte „Münchener Abkommen“, als Großbritannien und Frankreich (Achtung!) Hitler an die Tschechoslowakei ausgeliefert hatten.“

Also so war das! Ja, wem das Herz voll ist, dem geht der Mund über, meint Ihr mungo

Gefallen
Ihnen die
KOMMENTARE?
Dann

**HELFFEN
SIE
UNS**

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

BÜCHERKOMMENTARE

DAS MEDIENKARTELL

Eva Herman – Verlag Kopp, Pfeiferstrae 52, D 72108 Rottenburg a. N. – Hart gebunden € 18.—

Wie wir täglich getäuscht werden.

MUT ZUR TREUE

Zwei großartige CD mit Liedern und Märschen, gestaltet von der Südtiroler Schützenkompanie „Anton von Gasteiger in Villanders“. € 24.—

DAS VOLK BEFRAGEN!

Der Euro und das Demokratiedefizit

Alle Vorträge vom Jahreskongreß der Gesellschaft für freie Publizistik. Zu beziehen Grabert Verlag, Postfach 1629, D 72006 Tübingen. 215 Seiten – Kartonierte € 15.—

BUCHTIP DES MONATS :

MUSLIME IN DER WAFFEN SS

Zvonimir Bernwald – Verlag Ares, Hofgasse 5, 8011 Graz – 400 Seiten – Zahlreiche Bilder – Ganzleinen € 24.90

Erinnerungen an die bosnische Division Handzar.

Der Autor hat jahrelang zahlreiche Unterlagen ausgewertet und Zeitzeugen zu diesem Ereignis befragt. Er beschreibt als einer der letzten Überlebenden im Weiteren die Hintergründe der Aufstellung dieser einzigen „nichtgermanischen“ SS-Einheit und die Rolle des Großmuftis von Jerusalem.

STALINGRAD

Reinhold Busch – Verlag Ares, Graz – 470 Seiten – 50 Bilder – Leinen € 24.90

Der Untergang der 6. Armee. Überlebende berichten.

GERD-KLAUS KALTENBRUNNER

Magdalena S. Gmehling – Österr. Landsmannschaft, 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18 a – 112 Seiten – Zahlreiche Bilder - € 8.80

Eine neue ECKARTSCHRIFT.

PROLOKRATIE

Christian Ortner – edition a, Auslieferung Pichler, IZ NÖ-Süd, Obj. 34, 2355 Wr. Neudorf – Leinen € 14.90

Demokratisch in die Pleite – eine Streitschrift gegen die Macht des Pöbels.

ALLDEUTSCHES JAHRBUCH 2012 - 2013

Jahrweiser Verlag, Postfach 1, 9020 Klagenfurt

Das ganzheitliche Magazin für Familie und Lebensart

OB GOTT DIE STILLE IST?

Gedichte von Konrad Windisch – 3. erweiterte Auflage – 80 Seiten - € 9.—

DIE EWIGEN STERNE KOMMEN WIEDER ZUM VORSCHIEIN, SOBALD ES FINSTER GENUG IST.

Thomas Carlyle